9.2 Dialogtechniken — entfällt

9.2.1 Touchscreen — entfällt

Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung des Touchscreens möglich?

Copy-Text Beginn frei wählbar

a) 126 Sind sicherheitskritische und häufig zu betrachtende Informationen nicht durch Objekte wie Fenster oder durch äußere Einflüsse wie Hände verdeckt? — entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Auf Rechts- wie Linkshändigkeit achten!

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 3:2015	6.5

Kommentar:

b) 127 Beträgt der Abstand zwischen den Touchfeldern (der für eine Berührung unempfindliche und inaktive Rand) mindestens 3 mm? — entfällt

Messung mit Schieblehre		ja	nein

Werden Sicherheitsfunktionen durch die Berührung auf dem Touchfeld aktiviert, muss der inaktive Rand um das Touchfeld deutlich größer sein. Die höhere Eingabepräzision aktueller Touchscreens ermöglicht kleinere Abstände.

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 3:2015 DIN EN ISO 9241-410:2012	6.2 J.2.2.2

Kommentar:

c) 85 Bei einem Ziehvorgang (Drag & Drop) mit Finger oder Griffel auf dem Touchscreen: Folgt dann das Objekt bzw. der Zeiger der Bewegung? — entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Bei dem Ziehvorgang soll das bewegte Objekt bzw. der Zeiger, der das Objekt selektiert, dem Finger folgen, damit die Bedienperson den Vorgang visuell kontrollieren kann.

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-410:2012	J.2.2.3

Kommentar:

d) 83 Sind bei den sensitiven Berührungsflächen auf dem Touchscreen die unten angegebenen Maße eingehalten? — entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

- *runde Schaltflächen > 20 mm Durchmesser*
- *quadratische Schaltflächen > 15 x 15 mm²*
- *rechteckige Schaltflächen > 15 mm Breite x 15 mm Höhe*

Werden Sicherheitsfunktionen durch die Berührung aktiviert, muss die Fläche deutlich größer sein. Die höhere Eingabepräzision aktueller Touchscreens ermöglicht kleinere Maße.

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-410:2012 VDI/VDE 3850 Blatt 3:2015	J.2.2.1 6.2

Kommentar:

e) 152	**Wird dem Benutzer bzw. der Benutzerin unmittelbar nach Berührung ein Handlungsfeedback in visueller und/oder auditiver Form gegeben?**			entfällt
	Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	**Abschnitt**
VDI/VDE 3850 Blatt 3:2015	6.4

Kommentar:

Gesamtbewertung: Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung des Touchscreens möglich?	ja	nein	nein
		Empfehlung	Mangel

Copy-Text Beginn frei wählbar

9.2.2 Softkey-Bedienung | **entfällt**

Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung der Softkeys möglich?

Softkeys sind reale Tasten, deren Beschriftung kontextsensitiv auf dem Bildschirm angezeigt wird. Ihre aktuelle Bedeutung wird auf der Anzeige durch Software dargestellt. Bei einem Dialog unter Verwendung von Softkeys werden Kommandos durch das Betätigen der hierfür im Bediensystem vorgesehenen Tasten ausgelöst.

a) 159 **Sind Texte oder Symbole von Softkeys im Anzeigebereich so angeordnet, dass der unmittelbare Zusammenhang zur zugehörigen Taste offensichtlich ist?** | entfällt

Copy-Text Beginn frei wählbar

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Falls dies technisch nicht möglich ist, sollte der Zusammenhang durch Hilfslinien eindeutig hergestellt werden.

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 2:2017	9.6

Kommentar:

b) 501 **Werden Softkeys als „nicht anwählbar“ gekennzeichnet, wenn sie im aktuellen Zusammenhang nicht zu benutzen sind?** | entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.4

Kommentar:

c) 128 **Sind Softkeys für gleiche Funktionen in unterschiedlichen Zusammenhängen immer an der gleichen Stelle angeordnet und ändert sich ihre Beschriftung nicht?** | entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 2:2017	9.6

Kommentar:

d) 129 **Sind die angebotenen Softkeys einer Menüebene gleichzeitig sichtbar?** | entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 2:2000	9.6

Kommentar:

Gesamtbewertung:
Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung der Softkeys möglich?

ja	nein	nein
	Empfehlung	Mangel

9.2.3 Kommandosprache

Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Verwendung von Kommandosprache gewährleistet?

Die Kommandosprache ist eine Dialogform, bei der dem Bediensystem nach festgelegter Syntax und Semantik direkt Anweisungen übergeben werden. Die Eingabe erfolgt in der Regel durch mnemotechnische Abkürzungen, einzelne Zeichen oder Befehlswörter. Mehrere Kommandos können zu einem Befehl zusammengefasst werden. Kommandosprachen eignen sich für geübte Benutzerinnen und Benutzer. Die Verwendung auf ein- oder mehrzeiligen Displays ist möglich.

Beispiel: *Befehl: > Position; Parameter: x100 y200 z150*

entfällt

a) 158 **Stammen Befehlswörter und Abkürzungen aus dem Vokabular der typischen Benutzer und Benutzerinnen?** entfällt

Copy-Text Beginn frei wählbar

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.6

Kommentar:

b) 640 **Wird die Unterscheidung von Befehlen ausschließlich durch Groß- und Kleinschreibung vermieden?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

z. B. hat der Befehl „ctrl“ keine andere Auswirkungen als der Befehl „CTRL“?

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.6

Kommentar:

c) 641 **Wird der Benutzer bzw. die Benutzerin durch Wiederverwendung der zuletzt eingegebenen Befehle unterstützt?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.6

Kommentar:

d) 642 **Wird eine Liste aller Befehle mit Erläuterungen (Befehlsreferenz) abrufbar zur Verfügung gestellt, wobei Standardwerte für Parameter in der Referenz angegeben sein sollten?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.6

Kommentar:

Gesamtbewertung:
Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Verwendung von Kommandosprache gewährleistet?

ja	nein	nein
Empfehlung		Mangel

9.2.4 Formulartechnik **entfällt**

Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung der verwendeten Formulare möglich?

Bei der Formulartechnik wird auf dem Bildschirm ein Formular dargestellt, das in seinem Aussehen an ein konventionelles Formblatt erinnert. Kennzeichnend sind Felder, in die Eintragungen vorgenommen werden können. Formulardialoge werden hauptsächlich für die Eingabe von mehreren zusammenhängenden Informationen verwendet.

Copy-Text Beginn frei wählbar

a) 688 **Sind alphanumerische Texte linksbündig, Zahlen rechtsbündig einzugeben?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	5.2.4, 5.2.5

Kommentar:

b) 650 **Erfolgt die Anordnung der Felder nach Bedeutung, Benutzungsreihenfolge und/oder Benutzungshäufigkeit?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	5.2.2, 5.2.3

Kommentar:

c) 649 **Werden inhaltlich zusammengehörige Gruppen von Eingabefeldern durch Hilfsmittel wie Anordnung, Formatierungen oder Farben als zusammengehörig gekennzeichnet?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	5.2

Kommentar:

d) 648 **Werden optionale Eingabefelder als solche gekennzeichnet?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	5.2.3, 5.4

Kommentar:

e) 647 **Werden mehrzeilige Eingabefelder geeignet gestaltet?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	9.1.3

Kommentar:

f) 646 **Falls Voreinstellungen sinnvoll sind, werden dann Voreinstellungen für die Eingabefelder vorgegeben?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	6.8

Kommentar:

g) 645 **Ist der zulässige Wertebereich des Eingabefeldes als Teil der Beschriftung erkennbar?** entfällt

Copy-Text Beginn frei wählbar

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Beispiel: *Falls lediglich dreistellige Zahlen eingegeben werden dürfen, ist dann beispielsweise ein dreigeteiltes Eingabefeld zu erkennen?*

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	8.15

Kommentar:

h) 644 **Ist die Beschriftung auf folgende Art und Weise angeordnet?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Liste: Beschriftung über der Liste

Einzelfeld: Beschriftung links neben dem Feld

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	5.3

Kommentar:

i) 552 **Falls es formale Auflagen (wie z. B. die einzugebende Stellenzahl vor und hinter dem Komma) gibt, gehen diese aus dem Aufbau des Formulars hervor?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	5.4

Kommentar:

j) 157 **Richtet sich die Gestaltung des Formulars in seiner Struktur nach der Arbeitsaufgabe?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Werden beispielsweise diejenigen Parameter zuerst abgefragt, die zeitlich am Anfang der Arbeitsaufgabe stehen?

Norm	Abschnitt
DIN EN ISO 9241-143:2012	4.1

Kommentar:

k) 643	**Sind Eingabefelder, die kontextabhängig nicht ausgefüllt werden können, entsprechend gekennzeichnet oder erscheinen sie erst gar nicht?**	entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

z. B. Kennzeichnung durch schwächere Beleuchtung oder durch Schraffur

Norm	**Abschnitt**
DIN EN ISO 9241-143:2012	4.2.4

Kommentar:

Copy-Text Beginn frei wählbar

Gesamtbewertung: Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung der verwendeten Formulare möglich?	ja	nein	nein
		Empfehlung	Mangel

9.2.5 Angeleitete Dialoge Ist beim Dialogverfahren eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Beantwortung der Fragen möglich? *Dieses Dialogverfahren beruht auf abwechselnden Fragen und Antworten. Auf eine einzelne Frage folgt jeweils eine Antwort. Die Initiative zum Dialog kann vom Benutzer bzw. von der Benutzerin oder vom Bediensystem ergriffen werden.*	**entfällt**

a) 114 **Sind die Fragen klar und einfach formuliert?** — entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Copy-Text Beginn frei wählbar

Norm	**Abschnitt**
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.8

Kommentar:

b) 113 **Sind folgende Komponenten durch Hervorhebungen eindeutig erkennbar?** — entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

- *Fragen*
- *Eingabestellen*
- *Instruktionen*

Norm	**Abschnitt**
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.8

Kommentar:

c) 112 **Werden für formale Antworten entsprechend formulierte Antwortmöglichkeiten angeboten?** — entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	**Abschnitt**
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.8

Kommentar:

d) 111 **Ist bei komplexen Systemen die Darstellung noch übersichtlich genug?** — entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	**Abschnitt**
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.8

Kommentar:

Gesamtbewertung: Ist beim Dialogverfahren eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Beantwortung der Fragen möglich?	ja Empfehlung	nein Mangel

9.2.6 Menütechnik
Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung der Menüs möglich?

Ein Menü ist eine Auflistung mehrerer Möglichkeiten, zwischen denen der Benutzer bzw. die Benutzerin eines Bediensystems wählen kann (Beispiel: Textverarbeitungsprogramm). Bei einem menügesteuerten Dialog werden dem Benutzer bzw. der Benutzerin verfügbare Optionen, die einer hierarchischen Ordnung unterliegen, zur Auswahl angezeigt.

Die Initiative zum Dialog geht immer von den Benutzerinnen und Benutzern aus.

entfällt

Copy-Text Beginn frei wählbar

a) 118 **Ist die aktuell angewählte Menüoption als „angewählt" gekennzeichnet?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.2

Kommentar:

b) 155 **Stehen die vorhandenen Einträge einer Hierarchiestufe in einem logischen Zusammenhang mit dem dazugehörigen Eintrag der übergeordneten Stufe?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Beispiel: *Unter „Datei" finden sich ausschließlich Operationen, welche die Verwaltung der Datei betreffen, z. B. „Öffnen" oder „Speichern".*

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.2

Kommentar:

c) 117 **Ist für häufig benutzte Menüeinträge ein Shortcut angegeben?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

z. B. „Steuerung plus C" für Kopieren

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.2

Kommentar:

d) 116 **Sind Einträge, zu denen eine tiefere Hierarchieebene existiert, entsprechend gekennzeichnet?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.2

Kommentar:

e) 115 **Werden Objekte oder Elemente, die zeitweise nicht zur Verfügung stehen, in einem „nicht verfügbar"-Status angezeigt?** entfällt

Sichtprüfung an der Maschine		ja	nein

Norm	Abschnitt
VDI/VDE 3850 Blatt 1:2014	5.1.2

Kommentar:

Gesamtbewertung:
Ist eine intuitive, eindeutige und fehlerfreie Bedienung der Menüs möglich?

ja	nein	nein
	Empfehlung	Mangel